

Preisaußschreiben

Haben Sie Witz?

Wir zahlen dafür Mk. 2000.—

Um es Ihnen und uns zu beweisen, erlassen wir hiermit ein Preisaußschreiben und laden jeden unserer Leser ein, sich daran zu beteiligen. Die Aufgabe lautet:

Aus den Inseraten der vorliegenden Nummer sind einzelne Worte oder Satzteile so zu neuen Sätzen zusammenzufügen, daß ein besonders witziger Sinn entsteht. Es kann sich um die Zusammensetzung eines einzigen Satzes ebenso handeln, wie um die Zusammenfassung einer kleinen Geschichte, die allerdings möglichst nicht mehr als 500 Silben umfassen soll. Wie gesagt, alle Satzteile und Worte müssen im Inseratenteil nachzuweisen sein und dürfen nur einmal, Artikel und Verbindungsworte beliebig oft, benutzt werden.

Für die lustigsten Lösungen setzen wir aus als

1. Preis Rm. 500.—
 2. Preis „ 400.—
 3. Preis „ 300.—
 4. Preis „ 200.—
 5. Preis „ 100.—
 - 6.-15. Preis je 50 „ 500.—
- in Summa Rm. 2000.—

Das Preisrichteramt liegt in den Händen von Redaktion und Verlag unseres Magazins „Das Leben“, deren Entscheidungen unanfechtbar sind. Sie behalten sich das Recht vor, einzelne Preise zusammenzulegen oder zu teilen.

Wer eine gute Lösung gefunden zu haben glaubt, schreibe sie auf einen Bogen unter Angabe, welcher Inseratstelle Wort und Satzgefüge entnommen sind, und versehe den Bogen mit einem Kennwort. Dasselbe Kennwort ist auf ein Kuvert zu schreiben, in das der auf Seite VIII unseres Annoncentheils eingedruckte Bon nach Ausfüllung einzuschließen ist.

Endtermin für die Einsendungen ist der 1. April. Die Veröffentlichung der Resultate erfolgt am 15. Mai (in Heft 12 des laufenden Jahrganges), an welchem Tage auch die Preisträger die ihnen zukommenden Gewinnsummen in bar ausgezahlt erhalten.

Der Verlag und die Redaktion
des ersten deutschen Magazins
»DAS LEBEN«